

Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg

-Gemeinderat Loitsche-Heinrichsberg-

Niederschrift ordentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Loitsche- Heinrichsberg

Sitzungstermin:	Montag, 08.05.2017
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:10 Uhr
Ort, Raum:	Heinrichsberg, Dorfgemeinschaftshaus, Sitzungsraum

Anwesend sind:

Bürgermeisterin

Frau Bettina Roggisch

Mitglieder des Gemeinderates

Herr Derek Barker

Frau Marika Blume

Herr Wolfgang Funke

Herr Manfred Gaßmann

Herr Bernd Gubener

Herr Michel Jagodzinski

Frau Ivonne Lehmann

Herr Mario Rosenbohm

Frau Marlis Schorgel

Schriftführer

Frau Heike Engel

Verwaltung

Herr Christian Meseberg

Es fehlen:

Mitglieder des Gemeinderates

Herr Andreas Schulze

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge
- 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 13.03.2017
- 4 Vorstellung Projekt Biogasanlage im Gewerbegebiet Loitsche
Vorlage: MV-LH/516/2017
- 5 Übertragung der Ausschreibung zur Erfassung und Bewertung kommunaler Baumbestand

- Vorlage: BV-LH/514/2017
- 6 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen
 - 7 Einwohnerfragestunde
 - 8 Anfragen und Anregungen
 - 12 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
 - 13 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin begrüßt die Gemeinderäte, zwei Einwohner, Herrn Loof, Vertreter der revis bioenergy GmbH, den Leiter des Bauamtes Herrn Meseberg und die Schriftführerin Frau Engel. Mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Anzahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Es nehmen 9 Gemeinderäte und 1 Bürgermeisterin an der Sitzung teil.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge

Die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 10
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

zu 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sit-

zung vom 13.03.2017

Herr Funke übergibt im Namen der UWG-Fraktion nachfolgenden Einspruch.

Einspruch gegen Pkt.4 der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 13.03.2017

Die Formulierungen unter Pkt.4 (Beschluss zur Haushaltssatzung 2017) werden von der UWG-Fraktion nicht akzeptiert, da damit auf unzulässige Weise das Mitwirkungsverbot (§ 33 KVG LSA) der Bürgermeisterin sanktioniert werden soll.

Aus diesem Grunde erfolgt keine Zustimmung zur Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 10
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	10
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	3
Stimmenthaltungen:	2

zu 4 Vorstellung Projekt Biogasanlage im Gewerbegebiet Loitsche Vorlage: MV-LH/516/2017

Herr Loof, Vertreter der revis bioenergy GmbH, stellt die Projektplanung zur Errichtung einer Biogasanlage im Gewerbegebiet Mittelfeld des OT Loitsche vor. Infomaterial wird zur Ansicht ausgereicht.

Die Anlage soll aus vier oberirdisch errichteten Behältern, mit einer Gesamthöhe von 22,50 m, bestehen. Jährlich werden 52.000 Tonnen Rohmaterial verarbeitet.

Da der Bebauungsplan der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg eine zulässige Traufhöhe von 16 m ausweist, wird die Möglichkeit hinterfragt, eine Abweichung oder Änderung des B-Plans zu ermöglichen.

In der folgenden Diskussion beantwortet Herr Loof die Fragen der Gemeinderäte.

Nachfolgende Fragen konnten nicht beantwortet werden:

- Wie groß wird die gesamte versiegelte Fläche?
- Wie viele Anteile hat die GmbH?
- Wie viele landw. Betriebe sind beteiligt?
- Aus welchen Dörfern kommen die Rohstoffe?
- Wie hoch sind die zu erwartenden Steuereinnahmen?

Herr Loof lädt die Gemeinderäte zur Besichtigung einer Anlage ein. Die Bürgermeisterin bedankt sich für die Ausführungen. Herr Loof verabschiedet sich.

Nach weiterer Diskussion fasst Herr Meseberg zusammen:

Voraussetzung für die Errichtung der Anlage ist die Änderung des B-Planes, denn die Firma wird mit den festgesetzten Höhen nicht auskommen. Eine Erschließung dieses Gebietes ist außerdem zurzeit nicht gesichert. Auch die Frage der Geruchsbelästigung ist nicht abzuweisen.

Die Gemeinderäte beschließen, die Biogasanlage in Satuelle zu besichtigen.

zu 5 Übertragung der Ausschreibung zur Erfassung und Bewertung kommunaler Baumbestand Vorlage: BV-LH/514/2017

Herr Meseberg erläutert die Beschlussvorlage. Es handelt sich hierbei um Kosten für die Ersterfassung und Digitalisierung des Baumbestandes durch einen externen Gutachter. Die weitere Bearbeitung erfolgt in der Verwaltung. Über die Umlage an die VG wird der normale Verwaltungsaufwand getragen. Zusätzliche Folgearbeiten müssen extra finanziert werden.

Die Ausschreibung ist bereits ausgeführt.

Am 15.05. wird der Vergabeausschuss des Verbandsgemeinderats den Zuschlag erteilen.

Nach Abschluss der Ersterfassung und Digitalisierung erfolgt für jede Gemeinde eine Abrechnung nach tatsächlichem Baumbestand und Aufwand.

Es wird bemängelt, dass der in der Ausschreibung erwähnte Übersichtsplan fehlt. Dieser wurde lediglich digital an die Bieter verteilt, so Herr Meseberg.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Aufgaben zur Ausschreibung und Vergabe der Leistungen zur Erfassung und Bewertung des kommunalen Baumbestandes, mit Erstellung digitales Baumkataster zum Zwecke der Erfüllung der Aufgaben der Verkehrssicherungspflicht, auf die Verbandsgemeinde zur Erledigung im Namen und im Auftrage der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg zu übertragen. Die zur Deckung der erforderlichen Ausgaben wird auf die Haushaltstelle 5511000.543150000 eine Überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 2.845,11-€ beschlossen. Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 5511000.5221000 Die Vergabe der Leistungen erfolgt gemeinsam für alle Mitgliedsgemeinden durch den Vergabeausschuss des Verbandsgemeinderates.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate:10
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

zu 6 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen

Frau Seidewitz gibt den Beschluss aus dem öffentlichen Teil der Sitzung vom 13.03.2017 bekannt.

zu 4 Beschluss zur Haushaltssatzung 2017 Vorlage: BV-LH/510/2017

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 13. März 2017 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 einschließlich Bestandteile, Anlagen und Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 10
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	7
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	0

Der Haushalt wurde zur Prüfung an die Kommunalaufsicht gereicht. Es erging allerdings noch keine Bestätigung.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate:
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltungen:

zu 7 Einwohnerfragestunde

Die anwesenden Einwohner haben keine Fragen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate:
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltungen:

Aufgrund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt waren folgende Gemeinderäte von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen:

zu 8 Anfragen und Anregungen

Herr Rosenbohm hinterfragt den Zeitpunkt des Baubeginns in der Kita Loitsche.

Herr Meseberg informiert, dass die Bauarbeiten frühestens im Juli beginnen. Zurzeit wird das Genehmigungsverfahren abgeschlossen. Danach erfolgt die Ausschreibung.

Festlegung:

Die Kita-Leiterin soll durch das Bauamt über den Beginn der Baumaßnahme informiert werden.

Herr Gassmann möchte wissen, wie die weiteren Planungen bezüglich des Neubaus der Sporthalle und des Radweges nach Rogätz sind.

Ohne einen genehmigten Haushalt können keine Investitionen begonnen werden, stellt Frau Seidewitz fest.

Herr Meseberg führt weiter aus, dass lediglich 1 Angebot auf die Ausschreibung eingegangen ist, was außerdem überteuert war. Somit musste das Angebot ausgeschlossen werden.

Beim Radweg wird z. Zt. an der Vorbereitung zum Grunderwerb gearbeitet. Eine Plangenehmigung liegt noch nicht vor. Nach erfolgter Plangenehmigung gibt das Land die Ausführungsplanung frei und Ausschreibungen können vorbereitet werden.

Herr Gassmann weist noch einmal auf die Entfernung der Schranke auf dem Wall hin.

Herr Funke erkundigt sich, ob auch geförderte Projekte, hier die Heinrichsberger Straße, erst nach Haushaltsbestätigung begonnen werden können.

Laut Aussage des Planers soll die Ausschreibung erfolgen. Optimal gesehen, kann 2017 noch mit der Baumaßnahme begonnen werden, so Herr Meseberg

Herr Funke übergibt folgende Anfragen der UWG.

UWG-Antrag 01/2017 an die Bürgermeisterin/Verwaltung der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg

Antrag: Kurzfristige Gespräche mit dem KALI- Werk Zielitz über Lösungen zur Eindämmung der Zunahme von Umweltschäden in der Gemarkung Loitsche

Situation:

Bis zum Jahre 2010 fanden im Rahmen der AG Umwelt Gespräche mit dem KALI-Werk Zielitz zur Thematik Umweltschäden, die durch den Kali-Abbau verursacht wurden, statt. Durch K+S wurde stets betont, dass beim Auftreten weiterer Schäden, die Gespräche fortgeführt werden können,

Seit ca. 2 Jahren werden nun weitere Umweltschäden sichtbar.

Diese sind:

1.-Vergrößerung der durch Salzwasser belasteten Flächen im Bereich zwischen Halde 1 und der Ortslage Loitsche sowie im Niederungsgebiet Seegraben — Ohre.

2.-Absterben von Waldbereichen im östlichen Gemarkungsbereich Rogätzer Hang (FFH-Gebiet)

3.-Absterben großer Bäume in der Ortslage Loitsche durch salzwasserführende obere Grundwasserleiter

4.-Versalzung bisher nicht salzwasserführender Oberflächengewässer in der Ortslage Loitsche

5.-Verstärkte Lärmimmissionen aus dem Bereich des Kaliwerkes auf den Westbereich der Ortschaft Loitsche zwischen ca. 22:00-6:00 Uhr seit Mitte des Jahres 2016

Die UWG- Fraktion stellt den Antrag, dass diese Thematik mit den Verantwortlichen des Werkes Zielitz unter dem Aspekt der Lösung zur Eindämmung der Umweltschäden besprochen wird.

Dazu sollten folgende Unterlagen die notwendige Basis bilden:

1.- Wasserstände und Analyseergebnisse SMN Zielitz entsprechend der Unterlage HGN-22.08.2008 für den Zeitraum 2008-04/2017

2.-Isokatabasen- Bergsenkungen Bereich Werksgelände-Loitsche-Ramstedt für den Zeitpunkt I. Quartal 2017 — Vergleich mit den Unterlagen, die mit Schreiben vom 14.05.2009 übergeben wurden.

3. Luftbildaufnahmen der Gemarkung Loitsche für 2010 und 2017
Aus Sicht der UWG-Fraktion wären folgende Themenpunkte zu klären:

1.-Wie kann der durch Halde 1 verursachte Salzwassereintrag, der aus erster Sicht für die Zunahme der Vegetationsschäden in der Gemarkung Loitsche verantwortlich ist, wesentlich reduziert werden? (Spundwände, Drainagesysteme analog HKE)

2.-Bis zur Wirksamkeit eines Entwässerungssystems für Halde 1 ist die Aufhaltung auf Halde 1 sofort einzustellen. Hier sind Möglichkeiten auf der Halde 2 zu nutzen.

3.-Schaffung der Lösung für die vollständige Entsalzung des Ramstedter Mühlengrabens .Dieses Gewässer transportiert die größte Salzwassermenge als beherrschbares Oberflächengewässer in die Niederung Seegraben-Ohre.

4.-Durchführung von Schallmessungen zur Klärung der nächtlichen Ruhestörung

UWG-Antrag 02/2017 an die Bürgermeisterin/Verwaltung der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg

Antrag: Kurzfristige Übergabe des am 11.04.2017 ausgefertigten Bebauungsplanes Nr.1 Gemeinde Loitsche, Industrie —Gewerbegebiet, der mit der Bekanntmachung gemäß §214 Abs.BauGB im Amtsblatt Nr.4 vom 28.April 2017 rückwirkend zum 18.01.1993 in Kraft gesetzt wurde.

Situation: Dieser Bebauungsplan ist der UWG-Fraktion nicht bekannt. Da in nächster Zeit

Veränderungen am Bebauungsplan auf Basis BV-LH/508/2017 vorgenommen werden sollen und eine Beurteilung eines Projektes Biogasanlage im Gewerbegebiet Loitsche nur auf dieser Basis möglich ist, wird die kurzfristige Übergabe der Gesamunterlage Bebauungsplan an die UWG-Fraktion erforderlich.

UWG-Anfrage 03/2017 an die Bürgermeisterin/Verwaltung der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg

Anfrage: Übergeben Sie uns bitte die Information über die Verwendung der Mittel für die Vereinsförderung 2016 nach den Kriterien: Kosten pro Einzelfördermaßnahme pro Verein.

UWG-Anfrage 04/2017 an die Bürgermeisterin/ Verwaltung der Gemeinde Loitsche-Heinrichsberg

Anfrage: Übergabe des vorliegenden Haushaltsergebnisses für das Haushaltsjahr 2016

Situation: Auf der Ratssitzung am 30.01.2017 wurde durch Frau Sonntag erklärt, dass das Ergebnis 2016 einen negativen Wert von 2,2 Mio EUR aufweist.

Übergeben Sie uns bitte das vorliegende Ergebnis für das Haushaltsjahr 2016. Von besonderem Interesse sind folgende Daten:

- Zahlungsmittelbestand per 01.01.2016
- Zahlungsmittelbestand per 31.12.2016
- Ist-Betrag der Gewerbesteuer für 2016
- Ist-Zuwendungen 2016
- Ist-Aufwendungen 2016
- Realisierte Investitionen 2016 (mit Überhangzahlungen)

Frau Schorgel weist darauf hin, dass die Anträge der Hochwasseropfer durch den Landkreis noch nicht bearbeitet wurden.

Festlegung:

Das Ordnungsamt soll sich mit dem Landkreis in Verbindung setzen und den Abarbeitungsstand der Anträge erfragen.

Die Hütten für die Weihnachtsmärkte sind durch Transport, Auf- und Abbau in Mitleidenschaft gezogen. Der Werk- und Kulturscheune e. V. fragt über die Bürgermeisterin an, diese dauerhaft auf ihrem Gelände stehen zu lassen.

Die Gemeinderäte äußern keine Einwände.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate:
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltungen:

zu 12 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde kein Beschluss gefasst.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate:
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltungen:

Aufgrund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt waren folgende Gemeinderäte von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen:

zu 13 Schließung der Sitzung

Die Bürgermeisterin bedankt sich für die Aufmerksamkeit und schließt um 21.10 Uhr die Sitzung.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate:
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltungen:

Aufgrund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt waren folgende Gemeinderäte von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen:

Bettina Roggisch

Heike Engel

f.d.Richtigkeit